

115. Wil¹, 26. Oktober 1397
Abt Kuno des Benediktinerklosters St. Gallen² beurkundet, dass Andreas Wermeister eine Urkunde vorgewiesen habe ... mit des fromen Hansens von Schellenberg³ insigel versigelt, derselb Hans von Schellenberg des fromen vesten ritters her Cûnrats von Brasperg⁴ pfleger ist ..., und verleiht ihm darauf zuhanden Konrads von Prassberg ein Gütlein zu Deuchelried⁵.

Or. HauptstaatsA Stuttgart, H 48, U 5.

Druck: UB St. Gallen IV, S. 1123, Anhang 303 (unvollständig).

116. 6. Januar 1402
... Hans von Schellenberg¹ do ze maul pfleger her Cûnratz sâligen kind von Brastberg² vnd ich H. von Schellenberg³ sin lieber brüder ... stellen dem Wangener⁴ Bürger Andreas Wermaister eine Schuldverpflichtung über 218 Pfund Pfennige und 52 1/2 Malter Hafer aus.

Or. HauptstaatsA Stuttgart, H 52a, U 210, als Einband verwendet, daher fehlen die Siegel.

117. 29. September 1405
Graf Wilhelm von Montfort-Bregenz¹ verspricht den Leuten im Bregenzerwald², sie bei ihren Rechten, Freiheiten und bisherigen Steuern zu belassen. Er bittet ... Töltzer von Schellenberg³ ... und Wolf von Kallenberg⁴ um Mitbesiegelung.

Or. Vorarlberger LandesA Bregenz, 3752. – 1. Siegel (Tölzer v. Schellenberg) fehlt.

Druck: ZGO 15, 1863, S. 421.

118. 1. Dezember 14(0)5
Propst Ulrich und der Konvent des Klosters St. Luzi in Chur verleihen Cunz Frummolt in Trimmis, seiner Gemahlin und ihren Erben Wiesen zu Gassanengs in Trimmis zu Leiberblehen.

115. ¹Wil, Stadt u. Bez. SG. – ²Kuno v. Stoffeln, 1379–1411. – ³Johann III. v. Schellenberg-Hohentann, †1404. – ⁴Konrad v. Prassberg (abg. Burg, n. Wangen i. Allgäu), † vor 22. Okt. 1399. – ⁵nö. Wangen i. Allgäu.

116. ¹Johann III. v. Schellenberg-Hohentann, †1404. – ²Konrad v. Prassberg (abg. Burg, n. Wangen i. Allgäu), † vor 22. Okt. – ³Heinrich V. v. Schellenberg-Hohentann, †1410. – ⁴Wangen i. Allgäu.

117. ¹Wilhelm VII., 1387–†1422. – ²Vorarlberg. – ³Tölzer III. v. Schellenberg-Kisslegg, 1370–1409. – ⁴ö. Tutlingen BW.